

20 JAHRE IMMATERIELLES KULTURERBE

Veranstaltungsreihe Lebendiges Erbe in Bewegung

INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG

Immaterielles Kulturerbe als Chance für Teilhabe
und regionale Entwicklung

Nesnovna kulturna dediščina kot možnost za
participacijo in regionalni razvoj

13. Oktober

10.00–18.00 Uhr

Hermagoras/Mohorjeva in Klagenfurt am Wörthersee
Kärnten

DISKUSSION

Immaterielles Kulturerbe: ein Tourismusfaktor?

17. November

15.00–18.00 Uhr

Kulturbühne Schruns
Vorarlberg

WORKSHOP

20 Jahre Immaterielles Kulturerbe: Erfahrungen,
Perspektiven und ethische Prinzipien

24. November

13.00–17.00 Uhr

Kulturzentrum Mattersburg (tbc)
Burgenland

13. Oktober 2023
10:00–18:00 Uhr

Hermagoras/Mohorjeva
Klagenfurt am Wörthersee

PROGRAMM

10.00 ERÖFFNUNG

Begrüßung

10.15–12.00 IMPULSVORTRÄGE

mit anschließender Diskussion

Katharina Spanlang, Österreichische UNESCO-Kommission
Die Entwicklung der UNESCO-Konvention zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes seit ihrer Entstehung und die Bedeutung des Nationalen Verzeichnisses

Peter Wiesflecker, Historiker und Archivar
Quellen zum Immateriellen Kulturerbe

Martina Piko-Rustia, Slovenski narodopisni inštitut/Slowenisches Volkskundeinstitut Urban Jarnik
Wertschätzung und Wahrnehmung lebendiger Praktiken durch die Aufnahme in das Nationale Verzeichnis

14.00–16.00 AUSTAUSCH

Interview und Diskussion zur Wirkung der Aufnahme mit Vertreter*innen von Elementen aus Kärnten, die sich im Nationalen Verzeichnis befinden.
Moderiert von Peter Wiesflecker

16.30–18.00 PODIUMSDISKUSION

Podiumsdiskussion mit Träger*innen, Expert*innen und Verantwortlichen für Kultur in Kärnten

- Brigitte Winkler-Komar, Leiterin der Kulturabteilung des Landes Kärnten
- Katharina Spanlang, Österreichische UNESCO-Kommission, Referentin für das Immaterielle Kulturerbe
- Hanna Wiedenig, Vorsitzende der ARGE Volkstanz, Mitglied des Kärntner Kulturgremiums
- Peter Fercher, Obmann des Kärntner Bildungswerkes
- Martina Piko-Rustia, Leiterin des Slovenski narodopisni inštitut/Slowenischen Volkskundeinstituts Urban Jarnik

Immaterielles Kulturerbe als Chance für Teilhabe und regionale Entwicklung Nesnovna kulturna dediščina kot možnost za participacijo in regionalni razvoj

Wozu braucht es das Immaterielle Kulturerbe und
das Nationale Verzeichnis?

Vor welchen Herausforderungen steht das
Immaterielle Kulturerbe heute?

Wie kann Immaterielles Kulturerbe erhalten
und weitergegeben werden?

Diese und weitere Fragen werden bei der Tagung reflektiert und diskutiert. Ob mündlich überlieferte Traditionen, darstellende Künste, gesellschaftliche Rituale und Feste, Wissen um die Natur oder Handwerkskünste – immaterielles Kulturerbe ist lebendig. Es wird von menschlichem Wissen und Können getragen und von einer Generation an die nächste weitergegeben.

Die Erhaltung und Weiterentwicklung kultureller Praktiken des Immateriellen Kulturerbes stehen im Zentrum der vor genau 20 Jahren entstandenen UNESCO-Konvention von 2003.

Mit der Sichtbarmachung von bislang oft im Verborgenen existierenden Bräuchen und Praktiken entsteht ein neues Verständnis für regionale Besonderheiten, funktionierende Gemeinschaften sowie einen nachhaltigen Umgang mit lokalen Ressourcen.

Die Tagung soll Träger*innen und Expert*innen aus dem Bereich des Immateriellen Kulturerbes und verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen zusammenbringen, um gemeinsam die vergangenen Jahre zu reflektieren sowie Impulse für die Zukunft des lebendigen Erbes setzen. Die offen zugänglich gestaltete Tagung bietet auch potenziellen neuen Antragsteller*innen für die Aufnahme in das Verzeichnis der Österreichischen UNESCO-Kommission die Möglichkeit, Informationen zum Bewerbungsprozess und dessen Nachwirkung zu erhalten sowie Erfahrungen für die Kulturarbeit vor Ort zu sammeln. Ebenso wird in diesem Rahmen die Möglichkeit geboten, gemeinsam über den Status und die Erweiterung des (Volks)kulturbegriffes zu reflektieren.

Kontakt

Für Informationen und Fragen wenden Sie sich an

Katharina Spanlang

Tel: +43 / 1 / 526 13 01-16

E-Mail: spanlang@unesco.at

Die Teilnahme ist kostenlos.
Um Anmeldung via AnmeldeLink oder Mail
an bauer@unesco.at wird gebeten.

Diese Veranstaltung wurde geplant
und umgesetzt in Kooperation mit:



Veranstaltungsserie gefördert
aus Mitteln des

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Co-Finanzierung durch

LAND  KÄRNTEN

Jahr der Volkskultur 2023
Leto ljudske kulture 2023